

Allersberg (j.s.m.) Bilanz gezogen wurde bei den Gottesdiensten in Allersberg mit Pfarrer Peter Wenzel, in Ebenried mit Kaplan Michael Radtke und in der Expositur mit dem Ruhestandsgeistlichen Alfred Hausner und auf Termine des Jahres 2018 hingewiesen. Das alte Jahr Revue passieren lassen mit allen schönen und guten Seiten aber auch mit Dingen und Tatsachen die nicht so schön waren und es zu sehen als Jahr des Herrn, dazu rief Pfarrer Wenzel die Gläubigen auf. Gott bietet sich an, er ist alle Tage bei uns wenn wir ihn rufen und aufsuchen. Das ist die Türe die immer aufs Neue aufgemacht werden kann, um Gottes Nähe zu erfahren und diese Chance gilt es zu nutzen, betonte er.

Eingeschlossen in die Gebete wurden die Versöhnung und der ersehnte Frieden auf der Welt und Dank gesagt, allen ehrenamtlich in der Pfarrei Tätigen, ehe auf die bevorstehenden Termine hingewiesen und statistische Zahlen bekannt gegeben wurden.

Am 13. Januar findet im Saal des Kolpinghauses ein Neujahrsempfang für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter statt. Das Sebastiansfest wird am 21. Januar mit Festprediger Kaplan Dominik Pillmayer gefeiert, der Faschingskehraus findet am 13. Februar statt und am 25. Februar sind alle Gläubigen aufgerufen zur Teilnahme an der Pfarrgemeinderatswahl. Das Fest der Jubelkommunion wird am 8. April gefeiert, die Erstkommunion in Göggelsbuch am 10. Mai und in Allersberg am 13. Mai und die Firmung findet am 30. Juni statt. Termin für die zweitägige Fußwallfahrt nach Trautmannshofen ist der 15. und 16. September. Der Tag der offenen Tür in den Kindergärten findet heuer erst am 17. März, von 14 bis 16.30 Uhr statt. Nachgelesen kann alles im Internet unter allersberg.bistum-eichstaett.de werden. Darauf aufmerksam gemacht wurde auf die Internetseite, auf der künftig teilweise die Predigten und auch Videos veröffentlicht werden und auf die geänderten Gottesdienstzeiten, die im Weihnachtspfarrbrief ausgedruckt sind.

Ein herzliches Dankeschön wurde von Seiten der Pfarrei für die Ergebnisse der Kollekten und Sammlungen des Jahres 2017 gesagt, die sich wie folgt aufschlüsseln im gesamten für Allersberg, Ebenried und Göggelsbuch: Adveniat 9356 Euro, Caritasfrühjahrs- und -herbstsammlung 14579 Euro, Sternsinger 13179 Euro, Misereor 6629 Euro, Fastenopfer der Kinder 108 Euro, Diaspora 2144 Euro, Renovabis 2148 Euro, Weltmission 2241 Euro, Brüderlich teilen 705 Euro und Kirchgeld 14030 Euro.

Den statistischen Zahlen war zu entnehmen, dass insgesamt 29 Kinder getauft wurden, die Erstkommunion empfangen 37 junge Christen und das Sakrament der Firmung 39 Jugendliche. Acht Paare schlossen den Bund fürs Leben, 42 Gläubige wurden zu Grabe getragen und 34 Mitchristen haben ihren Austritt aus der katholischen Glaubensgemeinschaft erklärt.

in Erinnerung gerufen wurden Ereignisse des zurückliegenden Jahres. Höhepunkt des Jahres 2017 war die Primizfeier des aus Berlin stammenden Neupriesters Kilian Schmidt. Er feierte diese mit den Gläubigen in Allersberg, wo er zuvor als Diakon tätig war. Unvergessen bleiben der triumphale Empfang und die schöne Feier mit vielen, vielen Gläubigen und der gesamten Familie des Primizianten, die begeistert war von der freundlichen Aufnahme in Allersberg. Ein weiteres Highlight war die Wiederweihe der Sebastianskirche, die sich nach längerer Sanierungszeit nun wieder als wahres Schmuckstück präsentiert. Erinnerung wurde auch an den gelungenen Kehrausnachmittag, die Weihe der Lourdesgrotte im Pfarrgarten, die Erweiterung und neue Namensgebung für den Hort, die Verabschiedung von Kaplan Kilian Schmidt und den Gottesdienst für die Ehejubilare sowie an die Renovierung der Grotte im Kaplangarten durch den Musiker-Stammtisch und die herausragenden alljährlich wiederkehrenden Feste. (st)